



## Ändlig wider Morgeschtraich

Vor de Dreien us der Klappe.  
Gschwind e Kaffi, will's di friert  
und e Cognac fir der Bappe!  
Heggschti Zyt, 's wird abmarschiert.  
Ibernächtig bisch und blaich.  
Ändlig wider Morgestraich!

Stohsch im Gässli, äane dure,  
gsehsch dur d'Nacht d'Ladärne ko.  
Naimein iebt e Waggis d'Schnuure,  
alles streggt der Hals derno,  
ob er au die Rächte braich.  
Ändlig wider Morgestraich!

Und de heersch si pfyffe, drummle,  
dass 's di bis in d'Zeeche frait.  
Jetz muesch druggen und di dummlle,  
sunscht verählsch die Heerligkait.  
Griegsch au Biff und Tritt und Spaich?  
Ändlig wider Morgestraich!

's bruucht e freschtlig Morgeliftli,  
bis y ändlig haimzue stampf.  
Us de Baize strycht e Diftli,  
Larvelagg und Suppedampf.  
's Härz isch gliggig, d'Knei sin waich.  
Ändlig wider Morgestraich!

Blasius

# Aus Liebe zu Basel.

Basel ist unsere Heimat. Das ist für uns Privileg und Verpflichtung zugleich. Darum engagieren wir uns täglich für eine lebenswerte und attraktive Region. Für Sie und für künftige Generationen.  
Von Basel. Für Basel.

[www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)



**Basler  
Kantonalbank**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	4
E groosse Daag fir's Glaibasel... . . . . .	7
Projäggt: Pause-Fääli . . . . .	11
Blaggedde 2023. . . . .	15
Routeblaan AGB-Familieziigli 2023 . . . . .	17
Die Seiten der Pensionierten . . . . .	18
Fotoausstellung „Basler Fasnacht“ in Lugano . . . . .	20
E weeneli ebbis iber's Baseldytsch . . . . .	21
<b>'s Fänschter vo dr Alte Garde</b>	
Fasnachtskaländer 2023 . . . . .	23
Vogel Gryff in der Riechedoorhalle . . . . .	24

## Redaktionsschluss und Versand „Glaibasler“

**Nr. 154** Montag, 17.04.2023 Redaktionsschluss GV-Nummer  
 Montag, 15.05.2023 Versand Glaibasler GV-Nummer

*Die weiteren Termine für den Redaktionsschluss und Versand des „Glaibaslers“ 2023/2024 werden an der nächsten Terminsitzung besprochen.*



Vereinsabzeichen und -Signete, Siegerpreise,  
 Cliquenbecher,  
 Ehrengaben etc.  
 Kristall Weinkaraffen,  
 Spezialanfertigungen  
 nach Ihren Wünschen.  
 Keramik, Fasnachtsfiguren.  
 Rasche Lieferung,  
 Reelle Preise,  
 eigenes Atelier.

**Reimann  
 Graveure**

Clarastrasse 25, Basel  
 Telefon 061 691 00 60  
 Fax 061 691 74 18

*e-mail.reimanngravuren@tiscalinet.ch*

Das Fachgeschäft für Zinn und Gravuren

## *Das ganz normale Vorwort*

*Als Erstes möchte ich zurückblicken auf das Vorwort der vorherigen Ausgabe. Es freut mich ausserordentlich, dass diese Zeilen gelesen werden und die Leidenschaft sowohl positiv wie leider auch negativ darauf reagierte.*

*So kann ich verkünden, dass mein Aufruf zur Nachfolgeregelung des „Altyse-händlers“ erfolgreich war. Ein grosses Dankeschön an Caesar Banzhaf, welcher sich spontan dazu bereit erklärt hat, diesen wichtigen Posten ab nächstem Jahr zu besetzen. Weniger positiv – oder war es vielleicht zu viel des Lobes – wurden die Aussagen zum „Drive“ in der Clique aufgenommen. Das Ergebnis sind mässig gefüllte Arbeitslisten und fehlende Helfer für den Archivumzug. Nun das Mail des Sujetobmanns konnte zumindest die Helferliste für den Umzug füllen – hoffen wir, dass dies auch für die Arbeitsabende zutrifft. Also los! Meldet Euch – das können wir doch besser!*

*In den vergangenen Jahren war das Vorwort für die Fasnachtsnummer jeweils ein bisschen ein Pokerspiel – gibt es eine Fasnacht und wenn ja in welcher Form? Haben wir doch vom „Besuch im Atelier“ und einem gemeinsamen Nachtessen im Rebhaus bis zu gar nichts sowie bis zu einer „freien Fasnacht“ alles erlebt.*

*Ich weiss, „man soll den Tag nicht vor dem Abend loben“, doch macht es den Anschein, dass wir auf eine ganz normale Fasnacht zusteuern. Corona rückt in weite Ferne – spätestens jetzt, wo die Tests nicht mehr vom Bund finanziert werden, nimmt die Testerei rasant ab – aber ist es wirklich weg, das Virus, welches die letzten Jahre unsere fasnächtlichen Aktivitäten massgeblich bestimmt hat? Die Antwort auf diese Frage darf sich jeder selbst geben.*

*Normale Fasnacht? Ja fast – alle die sich erhofft haben, dass irgend etwas aus den Vorjahren hängen geblieben ist, muss ich leider enttäuschen. Es erwartet uns ein Morgestraich wie eh und je, es erwartet uns am Montag und am Mittwoch ein Cortège wie eh und je, es wird „gässlet“ wie eh und je und doch wird es in diesem Jahr speziell sein. Feiern wir doch unser 100-jähriges Bestehen mit einer Jubi-Fasnacht. Der Eintrag im Rädäbäng „100 Joor Zirkus AGB“ verspricht doch einiges – lassen wir uns überraschen. Und daher ist es doch auch gut, dass nebst den Cliques, Tambouren- und Pfeifer-Gruppen, Einzelmasken und Guggen in diesem Jahr auch wieder Wagen und Chaisen den Cortège bereichern. Eine Fasnacht wie wir sie kennen, lieben und sicherlich in vollen Zügen geniessen werden. Also doch eine ganz normale Fasnacht!*

Zum Schluss versuche ich mein Glück ein weiteres Mal. Ihr habt sicherlich die Mail des Vize gelesen, in der er Euch über eine weitere Nachfolgeregelung informiert hat. Nach zahlreichen Jahren im Vorstand und zuletzt 8 Jahren als Vize, tritt Raphi per GV 2023 von seinem Amt zurück. Das heisst, wir suchen einen neuen Vize. Wer sich nun angesprochen fühlt, darf sich gerne bei Raphi melden. Jetzt drücke ich fest die Daumen und hoffe, dass auch dieser Aufruf jemanden trifft, der sich gerne für die AGB engagiert.

So, nun muss auch ich schauen, dass ich für die Jubi-Fasnacht gerüstet bin. Wie hat es mir doch in den letzten Jahren gefehlt, dass ich bis kurz vor der Fasnacht nicht wusste, wann der Tambourmajorkopffertig und das Goschdym wie immer am Sonntag vor der Fasnacht vollendet wird – halt eben wie bei einer normalen Fasnacht.

Jetzt bleibt mir nur noch, allen AGBlern eine wundervolle und fantastische Jubifasnacht zu wünschen – eine doch nicht ganz normale Fasnacht, welche uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird!

Euer Obmann  
Patrick

**Leen Si uns lirer  
Informaatigg emol so  
rächt dr Marsch bloose!**

Die unkomplizierte Informaatiggberootig  
fyr Basler Firmen und anderi.

BALTEK GmbH  
Claragraben 132a, CH - 4057 Basel  
Tel.: 061 226 98 00, Fax: 061 226 98 01  
E-Mail: [info@baltek.ch](mailto:info@baltek.ch), [www.baltek.ch](http://www.baltek.ch)

**BALTEK**  
Informatik, bitgenau durchdacht.





**Plattner AG**



**Autoreparaturwärggschtatt und Familiebetrieb syt 1930**

**Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)**

**Tel. 061 361 90 90 [www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)**

D'Basler **FIAT**-Verträttig syt 1955

Mer verkaufe und repariere **FIAT**-Personewääge und Nutzfahrzygg, fligge Camper und au alli Fremdmargge.

Usserdäm simmer Spezialischte fyr **FIAT**-Ärdgasauti.

Syt iber 50 Joor reschtauriere und repariere mir Veterane- und Liebhaberfahrzygg vo sämtlige Joorgäng und Automargge.



## E groosse Daag fir's Glaibasel...

...und fir d'AGB, dää 13. Jänner 2023. Im Rahme vo unsrem 100jährige Jubileeum isch 's Spiil vo de drey Ehregellschafte vom Glaibasel fir uns ko danze. Ganz korräggt gsait isch es aber esoo gsii, dass unsre Michi Fischer, Verwalter vom Wildmaa-Horscht, dr AGB sy Danz gwidmet het.

Won y vor em Junteresslikäller aakoo bi, het sich schon e stattligi Zahl vo Lyt – allgemaini Zueschauer und soonigi vo dr AGB-Familie – versammlet gha. Laider het 's Wätter nit esoo guet mitgspiilt und vyl Lyt hänn drum im Schärme Schutz gsuecht vor em Niiselrääge. Das het aber dr guete Stimmig nit gschedet und die allewyl greesserli Zueschauerschar het erwartigsfroh uff 's Spiil gwartet. Denn het men uff aimool drummle gheert und dr tradizionell Zuug isch in d'Drohtzugstrooss ybooge. Dr Michi und sy Frau sinn scho baraat gstande, flankiert vo dr AGB-Standarte und unsrem AGB-Obmaa Patrick Volken.

Under grossem Applaus hänn dr Vogel Gryff, dr Lai und dr Wild Maa vor em Michi danzt und dää het – nadyrig mit em obligate Huetgruess – dr Danz abgnoo. Nonem Danz isch 's Spiil schnäll im Junteresslikäller verschwunde. Au d'AGB-Familie het sich nodisnoh dert unde versammlet und bim enen Apéro mit „Kurzfuerer“, Kääskiechli und divärser Dranggsame isch bald e gueti Stimmig uffkoo. Denn het dr 3 E-Spiilchef Andy Lehr fir sy Laudatio in Värsform um Uffmerggsamkait bätte. Er het zwischenyne allewyl wiider Szenenapplaus

bikoo und 's Vogel-Gryff-Lied vom Spiil und de zahlryche Gsellschaftsbrieder het dr Abschluss vo däääre (vorhäär in dr Yladig aakindete) Iberraschig bildet.

Au unsre Obmaa Patrick Volken het nadyrlig e Reed ghalte und under anderem e Danggscheen an's Spiil und d'Källercrew grichtet. Nodisnoh het sich 's Spiil wiider zwäggmacht zem goo und isch – beglaitet vo vyle Gsellschaftsbrieder – wyterzooge. Hejoo, es het non e gsalzes Brogramm vor sich gha. Zruggbliben isch d'AGB-Familie, wo sich allem aa richtig wohlgfiehlt het in däm scheene Käller.

Mit ebitz Wehmuet iber dr Umstand, dass d'AGB jo laider ihren aigene Käller het miessen uffgäh, bin y us däm diefe Käller vo de Junteressli uffegstiige. Uff mym Haimwääg han ys vo wytem gheert drummlé und bi aifach numme froh und gliggig gsii, dass y in unsrem liebe Glaibasel darf dehaim sy.                   WeWa



*Dr Obmaa danggt*



*Dr Vogel Gryff und dr Wild Maa danze vor em Michi Fischer und unsrem Obmaa Patrick Volken. Au unsri AGB-Standarte isch drby.*



*Unsren Obmaa und zwai prominänti Gsellschaftsbrieder warten uff's Spiil*



*Gisch mr au e Batze?*



*Dr Lai danzt vor em Michi Fischer*



*Dr Spiilchef Andy Lehr vor syner Laudatio*



*Drummle-Stilllääben im Junteresslikäller*



*Dr ney blau Ueli Valentin Fischer*



*Dr scheen Momänt fir d'Kinder am Oobe*



## Projäggt: Pause-Fääli

Irgendwo bim ene Gsprech iber 's 100-jährige vo den Alte Glaibasler 1923, hänn my Frind und ych gsait, waisch no friehner, wo unsri alte Glyggefrind in de Marschpause am Cortège oder Zoobe am Stroosserand gstande sinn und alli hänn en omineese Belz uff em Mollie drait? Jo, das isch fir uns Setzlig sehr kurios gsii, aber irgendwie het dä Aabligg zer Fasnacht gheert.

Us däm Zruggbländer isch die Idee fir 's Pause-Fääli entstanden und mir hänn iber d'Familie Rupp au en Original us de vyle Joor vom Carli selig bikoo. En erschte, zuefellige Kontaggt zuuen ere Belz- und ere Stoffnaiere het is däm Vorhaabe neecher brocht. Baidi hänn is aber fir d'Produggzion abwungge. Iber d'Kirschnere-Zumft sinn mir denn uff e Babbe vo däne hoorige Religgt ko, dr hochgeachteti Alt-Zumft-Maischter Rolf Arnold.

Uunschynbar in Blätzbums, an dr Friedensgass, het sy Babbe Franz 1947's Belznaiergschäft Arnold grindet und speeter (1978) sym Sohn Rolf, synes Zaichens Kirschner-Maischter, wytergää. Basel, als Hochburg vo de Belznaier, mit 40 Fällverarbeiter, het dr „Belzarnold“ in der Blitezzyt (1950-75) wääsentlig mitprägt. Domols sinn tradizionelli Nerz-, Zobel- und Fuggsmäntel wyt verbraitet, aber au Kabbe, Schäääl, Jagge und nadyrlig die Pause-Fääli stargg im Trend gsi.

Wo mir ihm unser Vorhaben und nadyrlig das Original zaigt hänn, do lacht är is aa und sait salopp: „Das isch alles von mir, y ha pro Joor ca. 250 Stygg produziert und das während 3 Joorzäänt.“ Dailwys syg är in der Marschpause in d'Buude, haig 1 oder 2 Belzkabbe gnait und syg wiider zrugg an d'Fasnacht gsegglet. Sy Babbe, e VKB'ler, het urspringlig 's Problem mit de Druggstelle in de Gipfli uffgriffe und 's Produziere vo den ainzigartige und ultimative Belzkappe gstartet. In de Marschpause, wenn alli d'Larven abzooge hänn, sinn

aber d'Fääli uff de verschwitzte Byyle bliiben und am Stroosserand het sich e richtige Zolli mit Kingel, Fuggs, Hund, Nutria, Iltis, Marder, Chinchilla und vylem meh uffgrait.

D'Härstellig goot iber ai ainzigi Schablone und e faszinierendi Belznaimaschine. Die underschiidlige Botsch-Greessene würde mit underschiidlig groosse Holzformen erraicht, indäm me das zerscht nassgmachte Fääli driiber spannt.

Gnau 40 Hoppelhaasebelz us „Glaitierzucht“ het dr Rolf Arnold derfe fir die Alte Glaibasler 1923 aafertige und iber wunderbari Gsprech in sym glaine Belzatelier an Maa bzw. Kopf bringe.

„s grooss Belzgwärb isch zwor dood, 's Pause-Fääli läbt aber wyter“!

's OK, Caesar und Rolf

### **Pause-Fääli Trag- und Saggbefähl:**

**Reglemänt: „Kopfbeglaidig“, erloo und gstitzt uff en Aahang zer AGB-Gellschaftsornig vo der Grubbe Stamm, giltig und in Graft ab:**

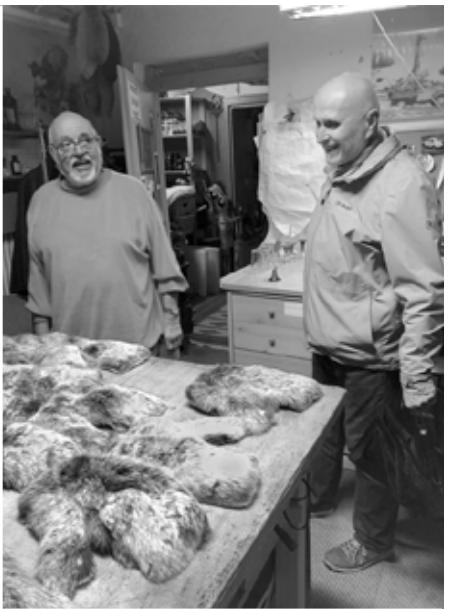
**27. Hornig /03:30 h bis 02. Merz /04:00 h.**

Uff dä Termin vom Ingraftdrätte wird uffghoobe und usser Graft gsetzt:

**Reglemänt «ohni Pause-Kopfbeglaidig 1990 bis 2022»**

- 1 Das Reglemänt reglet 's Draage vo de Pause-Fääli fir alli aggtive Glyggen-Aagheerie vo dr AGB im ussermusikalische Berych, sprich Pause.
- 2 Abwychige vom Draage oder originale Belzkäbbli muess uff spezielli Aaord-nig befohle würde.
- 3 Bsundri Usnahme wääge vegane- oder vegabetische Probleem und Allergie würde in däm Reglemänt nit behandlet.









A



D

A Gold	CHF 50.-
B Silber	CHF 20.-
C Kupfer	CHF 10.-
D Bijou und Bijou-Anhänger	CHF 100.-



B



C

## Blaggedde 2023

Zerscht han y eych no saage welle,  
mr derfe jo au das Johr nomool zelle  
uff en altbewährt, versierte Marc.

Är engagiert sich scho sehr stargg,  
ass 's mit de Blaggedde glabbe duet,  
fir's Altyse isch är halt scho guet.

Dr Cäsi het allwääg e schwääre Stand,  
fir dr Marc zersetze, do bruucht's allerhand.  
Mit Flyss und Ysatz am Verkauf draablybe  
und die verkaufte Blaggedde no sälber verdrybe.  
Eebe luege, ass alli wo Blaggedde wänn,  
die Blaggedde zer rächte Zyt au hänn.

Mir mien dii drotz allem, Marc, jetz halt ersetze,  
au wenn mr dy Arbet achten und schetze,  
wänn mr dii in dy verdienti Ränten entloh,  
als Glyggefrind blybsch is erhalte jo.  
Dy Amt gisch laider ab, y mecht aber nit klaage,  
sondern numme dir härlig danggscheen saage!

Werni Walz

## Begeisterung?

«Mit Sicherheit den  
richtigen Ton treffen.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

**Michel Christener**  
Versicherungs-/Vorsorgeberater

**Helvetia Versicherungen**  
**Generalagentur Liestal**  
Rheinstrasse 3, 4410 Liestal  
T 058 280 35 22, M 076 425 30 31  
michel.christener@helvetia.ch

**helvetia**   
Ihre Schweizer Versicherung.



Der Bau  
vo Kemmi  
isch e  
Vertrauenssach!  
Kemmet  
zue uns,  
denn mir sinn  
vom Fach!

*Ihre kompetänte Partner fir brennendi Broblemleesige*

**Mokesa**  
AG für Kamin- und Feuerungsbau

**Mokesys**  
Rohrwandverkleidungssysteme

Mokesa AG      Freulerstrasse 10      CH-4127 Birsfelden  
Tel. +41 61 319 99 70    Fax +41 61 319 99 79    info@mokesa.ch



# Routeblaan AGB-Zyschtigsziigli 2023

## Abmarschzyte

### Nohmiddag

**13.00 h** Dräffpunggt Räbhuus

**13.30 h** Räbhuus bis Hotel Basel **14.00 h**

**14.30 h** Hotel Basel via Heubärg zem Barfi **15.00 h**

**15.45 h** Barfi bis Schiffländi **16.15 h**

**16.45 h** Schiffländi bis Moccaraba **17.15 h**

**17.45 h** Moccaraba bis Spitz **18.00 h**

Schigget mir doch bitte e Mail, urs.striebel@ch.abb.com, damit y denn au waiss, wär am Zyschtig alles mitkunnt.

**18.00 h** Nachtässe fir Aagmäldei im Merian, Detail kemme separat.

Gässlen am Oobe mit de Wiehlmys

**20.00 h** Dräffpunggt vor em Merian

### 's glai Atelier im Glaibasel

Y mach Gstaltig, Illustrazione und Layouts fir d'Glyggezytig vo dr AGB, fir d'Zeedel vo Glygge, Grubbe, Wäägen und Schnitzelbängg. Y due aber au no Biiro- und Wärbedruggsache etc. gstalte, alles halt wo so aafallt..

**Walz + Co.** Inhaber Werner Walz, Biiro fir Gstaltig, Illustrazion und Layout  
Brysacherstrooss, 8, 4057 Basel, Del. 061 692 05 77, E-mail: walz.werner@gmail.com

## DIE SEITEN DER PENSIONIERTEN

### 's fimfte Räntnerdräffe vo dr AGB am 23. Novämber 2022

Derby sinn gsii die Heere:

Peter Schoch, Marc Forster, Urs Roth, Bruno Neumann, Edi Müller, Alain Wyss, d'Schmuddle, Martin Bütikofer.

Dräffpunggt: am halber Drey bim Minschterblatzbrunne, offiziell Pisoni-Brunne und friehner Georgs-Brunne, wie mer feschtghalte hänn.

Dr Minschterblatz isch scho wiehnächtlig dekoriert gsii und unsre Dräffpunggt isch aigedlig im ene Wiehnachtsbaumwäldele gsii und au d'Verkaufsbuude vom Wiehnachtsmärt uff em glaine Minschterblatz sinn scho baraat gstande.

An dr Minschter-Nordsyte sinn mr denn Richtig Galluspforte glofse. Friehner hätte mer uff däm kurze Wääg näbe dr Minschterbauhitte wo hitten im Dalbe-Daal dehaimen isch und näben ere Gloggegiesserei duure miesse, dert het me 1564 d'Heinrichsglogge ney gosse, wo hitte no im Georgsdurm hangt.



Bi dr Galluspforte und em Gliggsraad bestuune mer die alten Ysegammere wo d'Staimetz non em Ärdbeebe vom 18. Oggtober 1356, bim ene groosse Riss in d'Muuren ynegschlaage hänn. Nadyrlig hänn mer au no die alte Figuure us em 12. Joorhundert an dr Galluspforte ebitz neecher aagluegt.

Iber d'Oschtsytle, also em Chor vom Minschter mit de vier Elefante (Ilp) blybe mer vor dr Nordsyte vo dr Niklauskapälle stoo und stuune

iber d'Kontuure von ere ehmolige Diire, wo me no der Reformation 1597 in d'Kapälle gschlaage het, ass me mit Kanone und sunschtigem Griegsgrät het kenne in d'Kapällen yyne fahre. Si het domols als Gschitzlaager dient. Die Diire het men erscht zuegmuurt, wo me d'Niklauskapälle 1819 zen ere Duurnhalle umbaut het. Hitte wird die Kapälle aber wiider als Kapälle bruucht, fir Hochzyt, fir Gebätszämmekimpft, oder ze glaine Aandaachte.



In dr Kapällen inne sinn denn die erschte froh gsi, dass si e weeneli hänn kennen aanesitze (gäll Forschi). D'Glaasschybe wo dr Samuel Buri 2002 gestaltet het iber dr Värs 5 us em Jesaja 9, d'Orgelempor und dr Standort vo den Altär zue katholischer Zyt, het men au vom ene Kirchebangg us kenne gseh.

Iber dr Chor inne im Minschter sinn mr denn Richtig Bischofshof in Minschtersaal uffegstiige. Dä alti und wunderscheeni Saal isch am Aafang als Refektorium (Spyssaal) vo de Domheere und em Bischof gnutzt worde. Während em Konzil ze Basel 1431-1348 isch denne d'Konzils-Universideet dert underbrocht gsi und speeter isch dä Saal als Bibliothek gnutzt worde. Hitte wird dr Minschtersaal fir Sitzige und vor allem fir glaineri Konzärt gnutzt.

Im Konzilssaal iber der Niklauskapelle hänn mer iber d'Lecher bi den alte Bängg vo 1375 stuunt, wo friehner d'Domheere und speeter d'Kozilsdailnähmer ihri Hind undere gjaggt hänn, ass si im Winter wenigschtens ebitz e warms Fuudi gha hänn.

Jetz han y gmerggt, ass dr aint und ander het afoo rechle, also kurz vor em verdurschten isch. Das het bedytet, glaitigen Abbruch.

Nonem Abstiig vom Bischofshof sinn mer iber d'Pfalz wyter zer Minschterfährri Lai aabegstiige und hänn ys lo ibere Bach schauggle und z'mitz uff em Bach het's afo schiffe. Aber mr sinn gly am Zyl, in der Riechedoorhalle gsii. Mit e baar gmietlige Bierli isch denn dä Noomidaag langsam z'Änd gange.

Martin Bü



## **Fotoausstellung „Basler Fasnacht“ in Lugano**

Die Stiftung Fondazione Diamante hat mich als Fotograf im letzten Jahr angefragt, ob ich in Lugano eine fotografische Ausstellung über die Basler Fasnacht machen möchte. Die Fondazione Diamante ist eine private, soziale Institution, die unter anderem das Canvetto Luganese betreibt, ein bekannter Treffpunkt in Lugano mit Restaurant und Kunstgallerie.

Ich habe zugesagt, und zusammen mit der bekannten Fotografin Katja Snozzi eine Auswahl von 26 Bildern zusammengestellt, die ich im Laufe meiner Jahre bei der AGB gemacht habe. Es ist ein bunter Querschnitt über das fasnächtliche Treiben entstanden, mit einem kleinen Einblick hinter die Kulissen (Marschübungen, Larven anpassen, Drummeli-Proben, etc.). Dabei ist die AGB prominent vertreten.

***Die Ausstellung wird am Samstag, 28. Januar 2023 um 17:00 Uhr im Canvetto Luganese eröffnet und dauert bis zum 9. April 2023. Sie kann von Dienstag bis Samstag täglich von 08:30 bis 24:00 Uhr besucht werden.***

Falls jemand in diesem Zeitraum einen Ausflug nach Lugano machen möchte, kann er sich ungeniert mit mir in Verbindung setzen. Ich würde mir gerne die Zeit nehmen für einen gemeinsamen Besuch der Ausstellung.

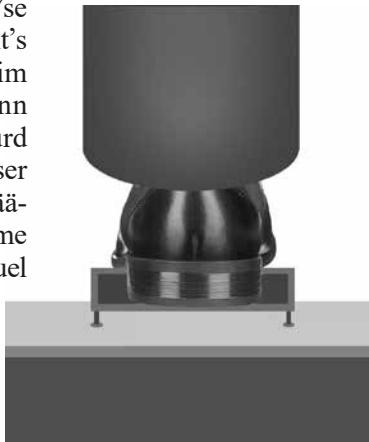
Adresse: Canvetto Luganese, via R. Simen 14b, 6904 Lugano. An Sonntagen und Montagen ist das Lokal geschlossen.

Peter Keller  
079-906 27 10

## E weeneli ebbis iber 's Baseldytsch

E Sprooch, so au 's Baseldytsch, wandlet sich nadyrlig ständig. Numme no wenig Lyt schwätzen esoo wie zem Byschpyl my Mamme, wo non e scheen, wenn au nit ganz rain, Baseldytsch gha het. Alti Werter, won au ych in myner Juged no bruucht ha, sinn verschwunde und hit kennt si kuum me ebber. Y mecht drum do e baar so Werter us dr Mottekischte hoole.

Mir hänn friehner als vor der Diiren e *Schaubdegg* gha. Hit haisst das, wo me d'Schueh abbutzt vor men ynegoht, Diirvorlaag. Schaub isch en alt Wort fir Strau. D'Diirvorlaage sinn als us däm Material gmacht worden und dohääär kunnt allwäag dr Namme. Apropos Schueh abbutze, do het's vor den alte Hyser als no *Schooryse* gha. Wenn als wiescht Wädder gsii isch, het jeden aaständige Bsuecher, vor er ins Huus ynen isch, an däm Yse syni Schuehsoole suuber gschabbt. Die Yse git's bi de neyje Hyser jo nimme. Isch men emool im Huus inne gsii und het bletzlig *Noot gha*, denn isch me schnäll no uff en *Aabee* gange, hit wurd me WC saage. Dä Aabee isch bi den eltere Hyser (au bi uns friehner) no uff halber Heechi im Stää-gehuus gsii. Y waiss no, ass my Mammen amme zue mr gsait het: „Gang doch, vor den in d'Schuel gosch, no schnäll uff en Aabee aabe!“



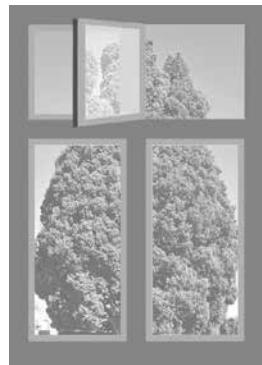
e Schooryse vor em Huus

E glatten Uusdrugg, won au ebitz dr franzesisch Yfluss im Baseldytsch zaigt, isch d'*Ammeloppe*. Au das Wort het my Mamme no bruucht: „Werni, läng mr doch bitti en Ammeloppe, ass y ka dr Brief fir d'Danten Ydi ypagge!“ Hit sait me Couvert (aber au das jo us em Franzesisch) und d'Ammeloppe kunnt nadyrlig vom Wort Enveloppe. Dä Brief an ihri Frindin het my Mamme no mit Dinte gschriibe. 's ney Gschriibene het me miessen „*abflesse*“, ass me's nimm verwischt het und do drzue het me *Fliessbabyr* bruucht.

Mir hänn in unsrem Huus no alti Holzfänschter gha, die sinn dailt gsii. Dr ober Dail het e Fliigel gha, wo me separat het kennen uffmache. Im Herbscht sinn d'*Vorfänschter* vom *Eschtrig* gholt worde. Au d'Vorfänschter hänn so Liftigs-fliigel gha. Im ene kalte Winter het me nit gärn d'Fänschter uffgmacht und so het me, zem ebitz frisch Luft ins Zimmer loh, numme d'*Laifterli* uffglabbt.

Ych bi diräggt iber unsrer Druggerey uffgwaggse und so isch die Druggerey au allewyl am Familiedisch e Thema gsii. Unsre Buechbinder het sällmool iber uns gwohnt und friehner het men in unsrer Druggerey no Schrybblegg härgstellt. Als Underlaag fir d'Schrybbletter het der Buechbinder als digge **Babbedeggel** bruucht, hit wurd me nadyrlig Karton saage.

My Groossbabbe, wo unser Huus 1896 em Alexander Clavel abkauft und d'Druggerey drin grindet het, nodäm er us Dytshland vo Karlsruhe ygwanderet isch und my Groossmamme us Waldeburg ghyroote het, isch under uns dehaim gsii. Sy Midaagschleflfi het



's Laifterli

er als im en immänse **Footell** abghalte. Au das isch e Wort, wo jo diräggt vom franzeesische fauteuil (*Lähnstuehl*) abglaitet isch. Im Summer, isch my Groossbabben iber e Midaag als in Garte hinder unsrem Huus und het dert under emene groosse **Baaresol** e Midaagschleflfi gmacht. Das au wiider e Wort, diräggt us em franzeesischen ibernoo vo parasol fir Sunneschirm.



dr Footell oder fauteuil

E luschtigen Uusdrugg fallt mr no y, wo my Mammen allewyl bruucht het. Mir hänn in dr Noochberschaft en elteri Frau gha, wo iber alli giftlet het, won ere nit basst hänn. „Das isch scho non e **Rätzebälle**“ het my Mamme gsait. Speeter het si au dr Uusdrugg **Giftnuudle** bruucht. Wenn's bi mym Brueder und mir als hooch häär gangen isch, het my Mammen in unser Zimmer ynegluegt und gmaint: „Heerschaft, ihr sinn'd jo wiider baidi **ab dr Kettene**“.

Emool isch dr Mammen e **Fächtliruugeli** (e Ruugeli Faade, wo me drmit Sogge-Färsen und -Spitz versterggt het) under 's **Naihdischli** gfalle und will si sich grad nit guet het kenne bugge, han y fir sii miesse under das Dischli **grobble** (*kriechen*) und das Ruugeli uffehoole.

Au in dr Fasnachtswält findet me jo gwisi Werter, wo urspringlig us em Franzeesisch stamme, wie z.B. **Bajass**, **Goschdym**, **Pierrot** oder **Harlekin**.

In dr näggachte Nummere no meh vo den alte Basel-dytsh-Werter.



's Naihdischli vo myner Mamme

WeWa

# 'S FÄNSCHTER VO DR ALTE GARDE



## Fasnachtskaländer 2023

### Sunndig, 26. Hornig 2023

17.00 Lambbe-Vernissage im Hof vom Claraschuelhuus  
unsri Lambbe goht denn zem Dalbedoor uffe zer Spezi-Glygge

### Mändig, 27. Hornig 2023

- 04.00 Morgestraich mit em AGB-Stamm ab em Räbhuus
- 05.00 Zmoorgen uff em Schiff
- 06.00 Wyter goot's zämme mit der Spezi Alte Garde
- 14.50 Abmarsch zem Cortège im Luftgässli
- 18.00 Nachtässen in der Riechedoorhalle
- 20.00 Abmarsch zem Gässle

### Zyschtig, 28. Hornig 2023

13.00 AGB-Zyschtigsziigli noch em spezielle Brogramm in däm Heft

### Mittwuch, 1. Merz 2023

- 14.50 Abmarsch zem Cortège bim Dreyzaggbrunne in der Freystrooss
- 18.00 Nachtässen in der Riechedoorhalle
- 20.00 Abmarsch zem Gässle
- 24.00 Lambbeverabschiidig nääbe der Barfesserkirche

### Bummel

**Sunndig, 12. Merz 2023,** noch em spezielle Brogramm, wo bi däm Heft derby isch.

***Mr wintzsche alle e wunderscheeni Fasnacht!***



*E luschtigi Gsellschaft AGB-Passivi und Spezi Alti Garde-Dame in der Riechedoorhalle.*